

# An-Will-kommen

**Projekt:**

## **anKommen-willKommen**

**Menschen gewinnen – Migration ermöglichen –  
demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt gestalten:  
Kommunaler Dialog und Zuwanderung internationaler  
Fachkräfte als Lösungswege**

**28. Mai 2015**

**10.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

in der

**Hochschule Magdeburg-Stendal**

**Standort Stendal**

**Haus 1/ Raum 1.03 (Aula)**

**Osterburgerstr. 25**

**39576 Hansestadt Stendal**

Gefördert durch:



Unterstützt durch:



## **ankommen-willkommen:**

### **Menschen gewinnen – Migration ermöglichen – demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt gestalten: Kommunalen Dialog und Zuwanderung internationaler Fachkräfte als Lösungswege**

Die Bevölkerung geht zurück, altert und wird zunehmend durch Migration geprägt. Der demografische Wandel Deutschlands, seiner Bundesländer und Regionen verändert die Gesellschaft stark. Dabei verlaufen Schrumpfung und Alterung in Sachsen-Anhalt schneller als in anderen deutschen Bundesländern und EU-Regionen. Der Wandel wird die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse nicht nur auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch im Bereich der Gesundheit und Pflege stark verändern. Die flächendeckende medizinische Versorgung und eine angemessene Pflege im Alter werden durch den demografischen Wandel zu einer bedeutenden Herausforderung. Einwanderung - auch als Gegenstrategie zum demografischen Wandel - spielt im Land bislang eine untergeordnete Rolle. Hier liegen noch ungenutzte Potenziale.

Das Forschungs- und Praxisprojekt „Menschen gewinnen“ knüpft an diese empirischen Beobachtungen an. Ziel des vom ZSH konzipierten Projektes ist es, die spezifischen Bedingungen des demografischen Wandels zu untersuchen, um regional verankerte Strategien zu entwickeln. Dabei geht es vorrangig um Konzepte und praktische Lösungsansätze zur Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte. In praxisbezogenen Workshops mit regionalen Akteuren werden dabei unterschiedliche Themen behandelt, u.a. Fachkräftemangel, Unternehmensnachfolge, Fachkräftesicherung und -anwerbung, Gesundheitsversorgung, Konzeptionen kommunaler Ansätze sowie die Vernetzung globaler und lokaler Märkte. Der 3. Workshop in Stendal widmet sich den Herausforderungen im Bereich der medizinischen Versorgung und Pflege.

Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.ankommen-willkommen.de](http://www.ankommen-willkommen.de)**

**Wir möchten Sie zu unserem 3. Workshop mit dem Thema  
„Gesundheitliche Versorgung und Pflege sichern: Neue Wege beschreiten“  
am 28. Mai 2015 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr einladen.  
Ort: Hochschule Magdeburg-Stendal, Standort Stendal, Haus 1/ Raum 1.03 (Aula)  
Osterburgerstr. 25, 39576 Hansestadt Stendal**

**Gern können Sie diese Einladung auch an Interessierte weitergeben.**

Gleichzeitig möchten wir auf unsere 4. Veranstaltung am 25. Juni zum Thema „Kommunale Probleme und globale Arbeitsmärkte: Ausbildung in Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe“ aufmerksam machen. Das Programm und den Ort der Veranstaltung geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

## Programmablauf

10.00 – 10.30 Uhr	<b>Eintreffen der Gäste</b>
10.30 – 10.45 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung des Projekts</b> Rainer Ohliger und Dr. Andreas Siegert Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (ZSH)
10.45 – 11.30 Uhr	<b>Internationale Fachkräfte gewinnen: Herausforderungen und Chancen der Migration für den Gesundheits- und Pflegebereich</b> Meiko Merda, Trainer, Berater und Referent, Berlin
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 – 12.30 Uhr	<b>Das Anwerbeprogramm Triple Win der GIZ: Pflegekräfte in Südosteuropa und Asien gewinnen</b> Marianne Haase, Projektkoordinatorin Arbeitsmigration, Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.15 Uhr	<b>Parallele Gesprächsrunden zu Praxisfragen der interkulturellen Öffnung und Fachkräfteanwerbung</b>  <b>Workshop 1:</b> Interkulturelle Öffnung als Notwendigkeit und Strategie im Gesundheits- und Pflegebereich (Rainer Ohliger, ZSH und Irena Angelovski, Geschäftsführerin von komMedikus)  <b>Workshop 2:</b> Human Resources- und Personal-Management bei ausländischen Fachkräften des Gesundheitswesens (Dr. Andreas Siegert, ZSH und Marianne Haase, GIZ)
14.00 – 14.45 Uhr	<b>Podiumsgespräch: Berichte aus den Workshops</b> Moderation: Rainer Ohliger (ZSH)
14.45 – 15.00 Uhr	<b>Schlusswort und Resümee</b> Dr. Andreas Siegert (ZSH)

**Wir bitten Sie, sich bis zum 21. Mai 2015 für diese Veranstaltung anzumelden.**

<b>Anmeldung unter:</b>	<b>Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:</b>
via E-Mail: <a href="mailto:veranstaltung@zsh.uni-halle.de">veranstaltung@zsh.uni-halle.de</a>	Christina Buchwald
via Telefon: 0345 / 963 96 00	E-Mail: <a href="mailto:buchwald@zsh.uni-halle.de">buchwald@zsh.uni-halle.de</a>
via Fax: 0345 / 963 96 01	Telefon: 0345 / 963 96 14

Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH)  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**FAX: 0345 / 963 96 01**

**Fax-Anmeldung**

Hiermit melde ich folgende Person(en) für den 3. Workshop an:

Name	Vorname	Unternehmen, Institution	Funktion

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Datum:

Unterschrift: